

Ingenieurbüro - Technische Physik  
Dipl. Ing. Alois Rainbacher  
Bahnhofstraße 73  
4802 Ebensee  
+436645022777  
office@rainbacher.net

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen**

Monika Ellmerer  
Mühlbachberg 25  
4801 Traunkirchen

# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Mühlbachberg 25	Katastralgemeinde	Winkl
PLZ/Ort	4801 Traunkirchen	KG-Nr.	42165
Grundstücksnr.	251/23	Seehöhe	432 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
<b>A++</b>				
<b>A+</b>				
<b>A</b>				
<b>B</b>				
<b>C</b>				
<b>D</b>				
<b>E</b>				
<b>F</b>				
<b>G</b>				

**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	199,7 m <sup>2</sup>	Heiztage	340 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	159,7 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3 753 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	594,1 m <sup>3</sup>	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	447,4 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,75 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,33 m	mittlerer U-Wert	0,55 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	49,89	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 102,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 102,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 200,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,79

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 23 979 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 120,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 23 979 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 120,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 1 530 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 43 517 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 218,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 3,63
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,58
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,71
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 2 773 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 46 290 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 231,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 57 155 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 286,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> = 54 876 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> = 274,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 2 279 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 11,4 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 14 040 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 70,3 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,83
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	06.06.2024
Gültigkeitsdatum	05.06.2034
Geschäftszahl	GZI19_2024

ErstellerIn  
Ingenieurbüro - Technische Physik  
Bahnhofstraße 73, 4802 Ebensee

Unterschrift

Ingenieurbüro - Technische Physik  
Dipl. Ing. Alois Rainbacher  
Bahnhofstraße 73, 4802 Ebensee

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ

## WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

# HWB<sub>Ref,SK</sub> 120      f<sub>GEE,SK</sub> 1,83

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	200 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,33 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	594 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,75 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	447 m <sup>2</sup>		

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Pläne erhalten (Best-Real) Architekt Stummer, 17.04.1969
Bauphysikalische Daten:	Begehung vor Ort, 05.06.2024
Haustechnik Daten:	Begehung vor Ort, 05.06.2024

### Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Empfehlungen zur Verbesserung WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

### Gebäudehülle

- **Fenstertausch**
- **Dämmung Kellerdecke**  
Dämmung der Kellerdecke von unten her einfach möglich (XPS Platten).

### Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**  
Heizungstausch wird empfohlen.
- **Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen**
- **Einregulierung / hydraulischer Abgleich**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Projektanmerkungen

### WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

---

#### Allgemein

Pläne erhalten von Alfred Mair am 03.05.2024 von Architekt Stummer (17.04.1969). Begehung vor Ort zur Erfassung der fehlenden Daten am 05.06.2024.

#### Bauteile

Die Bauteilbeschreibung der Außenwände wurde von Fr. Ellmerer durchgeführt und weicht im Punkt Wandstärke der Ziegelwand (30 cm Ziegel) vom Plan (25 cm Ziegel) ab. Im Energieausweis wurde 30 cm Ziegel verwendet und der VWS mit 6 cm EPS verwendet (entspricht der gemessenen Wandstärke) und der Beschreibung der Besitzerin.

#### Fenster

Fenster wurden im Zuge einer Begehung (2024) exemplarisch messen und qualifiziert.

# Heizlast Abschätzung

## WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

#### Bauherr

Monika Ellmerer  
Mühlbachberg 25  
4801 Traunkirchen  
Tel.:

#### Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Best Real Immobilien  
Götzstraße 3  
4820 Bad Ischl  
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,8 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C  
Temperatur-Differenz: 35,8 K

Standort: Traunkirchen  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 594,11 m<sup>3</sup>  
Gebäudehüllfläche: 447,37 m<sup>2</sup>

#### Bauteile

	Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum - DE01 (OG)	99,83	0,347	0,90	31,13
AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)	149,03	0,430	1,00	64,15
AW02 Außenwand - AW02 (EG,OG)	58,17	0,535	1,00	31,11
FE/TÜ Fenster u. Türen	30,80	1,620		49,90
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - BD01 (EG) Fliesen	44,53	0,668	0,70	20,82
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - BD02 (EG) Laminat	55,30	0,527	0,70	20,40
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum - IW01 (EG) Vorhaus	9,71	1,113	0,70	7,57
Summe OBEN-Bauteile	99,83			
Summe UNTEN-Bauteile	99,83			
Summe Außenwandflächen	207,20			
Summe Innenwandflächen	9,71			
Fensteranteil in Außenwänden 12,2 %	28,80			
Fenster in Innenwänden	2,00			

**Summe** [W/K] **225**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **23**

**Transmissions - Leitwert** [W/K] **247,58**

**Lüftungs - Leitwert** [W/K] **39,53**

**Gebäude-Heizlast Abschätzung** Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **10,3**

**Flächenbez. Heizlast Abschätzung (200 m<sup>2</sup>)** [W/m<sup>2</sup> BGF] **51,48**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

<b>AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz, innen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
Hochlochziegelmauer 30 cm		B	0,3000	0,510	0,588
Kalkzementputz, außen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
DickschichtKlebspachtel		B	0,0030	0,500	0,006
EPS-F (15.8 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0600	0,040	1,500
DickschichtKlebspachtel		B	0,0030	0,500	0,006
Silikatputz		B	0,0020	0,700	0,003
		Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,4080</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,43</b>

<b>AW02 Außenwand - AW02 (EG,OG)</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz, innen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
Hochlochziegelmauer 30 cm		B	0,3000	0,510	0,588
Kalkzementputz, außen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
Lattung dazw.		B	0,0500	0,120	0,042
Mineralfaser		B		0,041	1,098
Faserzementplatten (2000 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0050	1,500	0,003
		RTo 1,9065 RTu 1,8341 RT 1,8703	<b>Dicke gesamt 0,3950</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,53</b>
Lattung:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080		Rse+Rsi 0,17		

<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Laminatboden DPL (direkt beschichtetes Laminat)		B	0,0100	0,130	0,077
Holzspanplatten		B	0,0200	0,120	0,167
Nutzholz (425 kg/m <sup>3</sup> ) - gehobelt, techn. getrocknet		B	0,0200	0,110	0,182
EPS-T 1000 (17 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton (2400)		B	0,2000	2,500	0,080
Kalkzementputz, innen (1800)		B	0,0100	0,800	0,013
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,55</b>

<b>IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum - IW01 (EG) Vorhaus</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Kalkzementputz, innen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
Hochlochziegelmauer 30 cm		B	0,3000	0,510	0,588
Kalkzementputz, innen (1800)		B	0,0200	0,800	0,025
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3400</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,11</b>

<b>KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - BD01 (EG) Fliesen</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Fliesen (2300 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0100	1,300	0,008
Dünnbettmörtel		B	0,0150	0,900	0,017
EPS-T 1000 (17 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton (2400)		B	0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,2650</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,67</b>

<b>KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller - BD02 (EG) Laminat</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Laminatboden DPL (direkt beschichtetes Laminat)		B	0,0100	0,130	0,077
Holzspanplatten		B	0,0200	0,120	0,167
Nutzholz (425 kg/m <sup>3</sup> ) - gehobelt, techn. getrocknet		B	0,0200	0,110	0,182
EPS-T 1000 (17 kg/m <sup>3</sup> )		B	0,0400	0,038	1,053
Stahlbeton (2400)		B	0,2000	2,500	0,080
		Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,2900</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,53</b>

## Bauteile

### WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

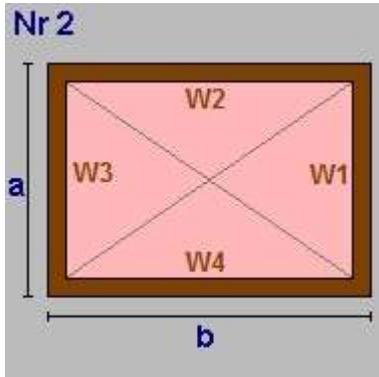
<b>AD01</b>	<b>Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum - DE01 (OG)</b>				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Gipskartonplatte - Flammschutz (700kg/m <sup>3</sup> )	B	0,0125	0,210	0,060	
EPS-F (15.8 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,1000	0,040	2,500	
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080	
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3725</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,35</b>

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]  
\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

# Geometrieausdruck

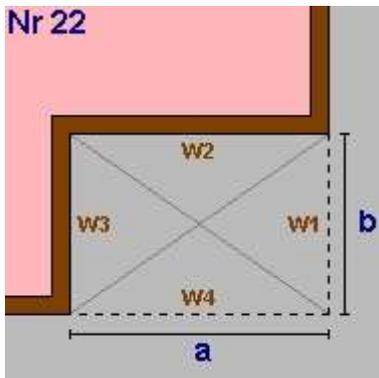
WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

## EG Rechteck-Grundform



a = 9,63	b = 11,23
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	108,14m <sup>2</sup> BRI 302,81m <sup>3</sup>
Wand W1	26,96m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Wand W2	31,44m <sup>2</sup> AW02 Außenwand - AW02 (EG,OG)
Wand W3	26,96m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Wand W4	31,44m <sup>2</sup> AW01
Decke	108,14m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	52,84m <sup>2</sup> KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte
Teilung	55,30m <sup>2</sup> KD02

## EG Rechteck einspringend am Eck

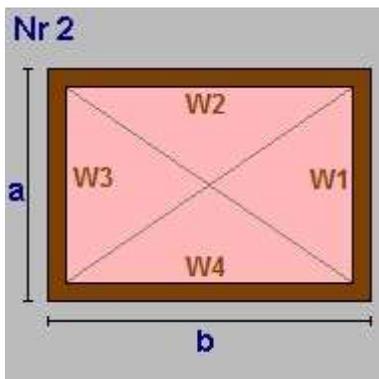


a = 1,82	b = 4,57
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	-8,32m <sup>2</sup> BRI -23,29m <sup>3</sup>
Wand W1	-12,80m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Wand W2	5,10m <sup>2</sup> IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum - IW01 (
Wand W3	7,20m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Teilung	2,00 x 2,80 (Länge x Höhe)
	5,60m <sup>2</sup> IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum - IW01 (
Wand W4	-5,10m <sup>2</sup> AW01
Decke	-8,32m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-8,32m <sup>2</sup> KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte

## EG Summe

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 99,83**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 279,52**

## OG1 Grundform

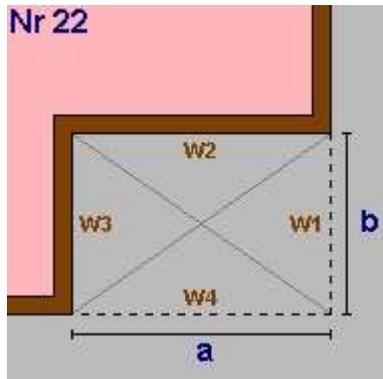


a = 9,63	b = 11,23
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m	
BGF	108,14m <sup>2</sup> BRI 310,65m <sup>3</sup>
Wand W1	27,66m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Wand W2	32,26m <sup>2</sup> AW02 Außenwand - AW02 (EG,OG)
Wand W3	27,66m <sup>2</sup> AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)
Wand W4	32,26m <sup>2</sup> AW01
Decke	108,14m <sup>2</sup> AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-108,14m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

# Geometrieausdruck

WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

## OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 1,82$        $b = 4,57$   
 lichte Raumhöhe =  $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$   
 BGF             $-8,32\text{m}^2$     BRI             $-23,89\text{m}^3$

Wand W1    $-13,13\text{m}^2$     AW01 Außenwand - AW01 (EG,OG)  
 Wand W2     $5,23\text{m}^2$         AW01  
 Wand W3     $13,13\text{m}^2$         AW01  
 Wand W4     $-5,23\text{m}^2$         AW01  
 Decke        $-8,32\text{m}^2$         AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.  
 Boden         $8,32\text{m}^2$             ZD01 warme Zwischendecke

### OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:**            **99,83**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**            **286,75**

### Deckenvolumen KD01

Fläche       $44,53 \text{ m}^2$     x Dicke  $0,27 \text{ m} =$        $11,80 \text{ m}^3$

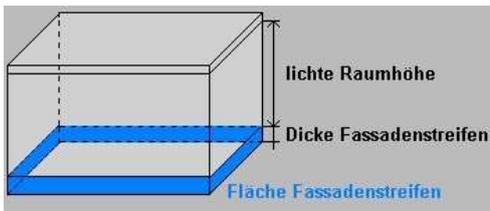
### Deckenvolumen KD02

Fläche       $55,30 \text{ m}^2$     x Dicke  $0,29 \text{ m} =$        $16,04 \text{ m}^3$

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**            **27,84**

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	$0,265\text{m}$	$26,67\text{m}$	$7,07\text{m}^2$
AW02	- KD01	$0,265\text{m}$	$11,23\text{m}$	$2,98\text{m}^2$
IW01	- KD01	$0,265\text{m}$	$3,82\text{m}$	$1,01\text{m}^2$



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]:**            **199,66**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:**            **594,11**

# Fenster und Türen

## WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	U <sub>g</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>f</sub> W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	U <sub>w</sub> W/m <sup>2</sup> K	AxU <sub>xf</sub> W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,24	1,56		0,61	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,65	0,060	2,42	1,51		0,61	
<b>3,66</b>														
<b>NO</b>														
B T1	EG AW01	2	1,00 x 1,10 FE02	1,00	1,10	2,20	1,30	1,65	0,060	1,32	1,62	3,56	0,61	0,65
B T1	OG1 AW01	2	1,00 x 1,10 FE02	1,00	1,10	2,20	1,30	1,65	0,060	1,32	1,62	3,56	0,61	0,65
<b>4</b>				<b>4,40</b>				<b>2,64</b>				<b>7,12</b>		
<b>NW</b>														
B T1	EG AW02	1	0,97 x 0,93 FE03	0,97	0,93	0,90	1,30	1,65	0,060	0,51	1,64	1,48	0,61	0,65
B T1	EG AW02	2	0,70 x 0,90 FE04	0,70	0,90	1,26	1,30	1,65	0,060	0,62	1,69	2,13	0,61	0,65
B T1	EG AW02	1	0,95 x 1,00 FE06	0,95	1,00	0,95	1,30	1,65	0,060	0,55	1,64	1,55	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	1	0,97 x 0,93 FE03	0,97	0,93	0,90	1,30	1,65	0,060	0,51	1,64	1,48	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	2	0,70 x 0,90 FE04	0,70	0,90	1,26	1,30	1,65	0,060	0,62	1,69	2,13	0,61	0,65
B T1	OG1 AW02	1	0,95 x 3,40 FE07	0,95	3,40	3,23	1,30	1,65	0,060	2,05	1,61	5,21	0,61	0,65
<b>8</b>				<b>8,50</b>				<b>4,86</b>				<b>13,98</b>		
<b>SO</b>														
B T1	EG AW01	1	1,50 x 1,10 FE01	1,50	1,10	1,65	1,30	1,65	0,060	0,97	1,65	2,72	0,61	0,65
B T2	EG AW01	1	1,50 x 2,00 FE05	1,50	2,00	3,00	1,30	1,65	0,060	1,98	1,61	4,82	0,61	0,65
B	EG IW01	1	1,00 x 2,00 Haustür	1,00	2,00	2,00					2,00	2,80		
B T1	OG1 AW01	1	1,50 x 1,10 FE01	1,50	1,10	1,65	1,30	1,65	0,060	0,97	1,65	2,72	0,61	0,65
B T2	OG1 AW01	1	1,50 x 2,00 FE05	1,50	2,00	3,00	1,30	1,65	0,060	1,98	1,61	4,82	0,61	0,65
<b>5</b>				<b>11,30</b>				<b>5,90</b>				<b>17,88</b>		
<b>SW</b>														
B T1	EG AW01	2	1,50 x 1,10 FE01	1,50	1,10	3,30	1,30	1,65	0,060	1,95	1,65	5,45	0,61	0,65
B T1	OG1 AW01	2	1,50 x 1,10 FE01	1,50	1,10	3,30	1,30	1,65	0,060	1,95	1,65	5,45	0,61	0,65
<b>4</b>				<b>6,60</b>				<b>3,90</b>				<b>10,90</b>		
<b>Summe</b>		<b>21</b>		<b>30,80</b>				<b>17,30</b>				<b>49,88</b>		

U<sub>g</sub>... Uwert Glas U<sub>f</sub>... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

# Rahmen

## WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,110	32								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,110	25								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,50 x 1,10 FE01	0,120	0,120	0,120	0,110	41	1	0,140						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,00 x 1,10 FE02	0,120	0,120	0,120	0,110	40								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,97 x 0,93 FE03	0,120	0,120	0,120	0,110	43								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,70 x 0,90 FE04	0,120	0,120	0,120	0,110	51								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,50 x 2,00 FE05	0,120	0,120	0,120	0,110	34	1	0,140						Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,95 x 1,00 FE06	0,120	0,120	0,120	0,110	42								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,95 x 3,40 FE07	0,120	0,120	0,120	0,110	36					2		0,140	Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## RH-Eingabe

WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

# Raumheizung

## Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

## Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

## Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	15,17	25
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	15,97	50
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	111,81	

## Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

## Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Heizöl Extra leicht

Heizgerät Standardkessel

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis konstanter Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 12,67 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r = 2,00\%$  Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%} = 86,2\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%} = 86,2\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb} = 1,6\%$  Defaultwert

## Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe 253,38 W Defaultwert

Umwälzpumpe 62,57 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## WWB-Eingabe

WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

### Warmwasserbereitung

#### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

#### Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

#### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	9,08	25
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	7,99	50
Stichleitungen				31,94	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

#### Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 200 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 2,07 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 56,14 W Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## Endenergiebedarf

WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

### Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	$Q_{\text{HEB}}$	=	43 517 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	$Q_{\text{HHSB}}$	=	2 773 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
<b>Endenergiebedarf</b>	$Q_{\text{EEB}}$	=	<b>46 290 kWh/a</b>

### Heizenergiebedarf - HEB

<b>Heizenergiebedarf</b>	$Q_{\text{HEB}}$	=	<b>43 517 kWh/a</b>
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{\text{HTEB}}$	=	19 638 kWh/a

<b>Warmwasserwärmebedarf</b>	$Q_{\text{TW}}$	=	<b>1 530 kWh/a</b>
------------------------------	-----------------	---	--------------------

### Warmwasserbereitung

#### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	116 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1 367 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 044 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	1 483 kWh/a
	$Q_{\text{TW}}$	=	<b>4 010 kWh/a</b>

#### Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	17 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	<b>17 kWh/a</b>

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	4 010 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

<b>Heizenergiebedarf Warmwasser</b>	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	<b>5 540 kWh/a</b>
-------------------------------------	---------------------	---	--------------------

## Endenergiebedarf

### WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen

---

Transmissionswärmeverluste	$Q_T$	=	26 914 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	$Q_V$	=	4 298 kWh/a

<b>Wärmeverluste</b>	<b><math>Q_I</math></b>	=	<b>31 212 kWh/a</b>
----------------------	-------------------------	---	---------------------

Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	3 502 kWh/a
---------------------	-------	---	-------------

Innere Wärmegewinne	$Q_i$	=	3 462 kWh/a
---------------------	-------	---	-------------

<b>Wärmegewinne</b>	<b><math>Q_g</math></b>	=	<b>6 964 kWh/a</b>
---------------------	-------------------------	---	--------------------

<b>Heizwärmebedarf</b>	<b><math>Q_h</math></b>	=	<b>22 348 kWh/a</b>
------------------------	-------------------------	---	---------------------

---

## Raumheizung

### Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	2 463 kWh/a
--------	------------	---	-------------

Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	12 738 kWh/a
------------	------------	---	--------------

Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
----------	------------	---	---------

Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	9 025 kWh/a
----------------	--------------	---	-------------

<b><math>Q_H</math></b>	=	<b>24 226 kWh/a</b>
-------------------------	---	---------------------

### Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
--------	---------------	---	---------

Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	185 kWh/a
------------	---------------	---	-----------

Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
----------	---------------	---	---------

Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	760 kWh/a
----------------	---------------	---	-----------

<b><math>Q_{H,HE}</math></b>	=	<b>946 kWh/a</b>
------------------------------	---	------------------

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	14 666 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	--------------

<b>Heizenergiebedarf Raumheizung</b>	<b><math>Q_{HEB,H}</math></b>	=	<b>37 014 kWh/a</b>
--------------------------------------	-------------------------------	---	---------------------

---

## Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	10 740 kWh/a
-------------	-------------	---	--------------

Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	1 601 kWh/a
---------------------	--------------	---	-------------

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Mühlbachberg 25	Katastralgemeinde	Winkl
PLZ/Ort	4801 Traunkirchen	KG-Nr.	42165
Grundstücksnr.	251/23	Seehöhe	432 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 120**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,83**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.06.2024      Gültigkeitsdatum 05.06.2034

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Mühlbachberg 25	Katastralgemeinde	Winkl
PLZ/Ort	4801 Traunkirchen	KG-Nr.	42165
Grundstücksnr.	251/23	Seehöhe	432 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 120**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,83**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Mühlbachberg 25, 4801 Traunkirchen		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1970
Straße	Mühlbachberg 25	Katastralgemeinde	Winkl
PLZ/Ort	4801 Traunkirchen	KG-Nr.	42165
Grundstücksnr.	251/23	Seehöhe	432 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 120**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,83**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.